

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1856

24.3.1856



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 24. März 1856.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Grimminger.
Fides, seine Mutter	Fräulein Garrigues.
Bertha, seine Braut	Fran Howis.
Jonas,	Herr Schnorr.
Matthäus, } Wiedertäufer	Herr Oberhoffer.
Zacharias, }	Herr Brulliot.
Graf Oberthal	Herr Hauser.
Ein Soldat	Herr Eberius.
	Herr Basen.
Landleute von Dordrecht	Herr Klages.
	Fräulein Schraner I.
	Fräulein Wagner.
Ein Bürger von Leyden	Herr Hoffmann.
	Herr Ues.
Bürger von Münster	Herr Bregenzer.
	Herr Rauch.
	Fräulein Wabel.
Zwei junge Mädchen von Münster	Fräulein Steiner.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Gefangene Edelleute und Edelfrauen. Wiedertäufer. Großwürendenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorfnaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.
Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt vom Herrn Balletmeister Beauval.

II. Akt. Chortanz (Valse).

III. Akt. 1. Schlittschuh-Quadrille, } ausgeführt von Fräulein und Herrn Beauval
2. Galopp, } und dem Ballet-Chor.

V. Akt. Gruppierungen und Tanz.

Die neuen Dekorationen des zweiten, dritten und vierten Aktes sind von Herrn Hofmaler Gagnier, die des fünften Aktes von Herrn Dekorateur Barnstedt gemalt.

Die scenischen Vorrichtungen erfordern nach dem zweiten, dritten und vierten Akte längere Zwischenpausen.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kassen-Öffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Textbücher sind, à Stück 12 Kreuzer, in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz	1 fl. — fr.	Logen III. Rang	— fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rang	1 fl. 12 fr.	Parterrelogen	1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze	— fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre	1 fl. 12 fr.	Logen II. Rang	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze	— fl. 24 fr.
Logen I. Rang	1 fl. 12 fr.	Parterre = Sperrsitze	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte	— fl. 18 fr.
Balkon	1 fl. 12 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite	— fl. 12 fr.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Montag, den 24. März, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 22. März 1856.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendantz.
Fr. von Kettner.

Müller.

Dienstag, den 25. März, I. Quartal, 34. Abonnements-Vorstellung:

Mose und Aäschchen. Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Druck der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Wegen plötzlich eingetretener Unzufriedenheit der Herren Grimminger und Oberhoffer: Abpenkönig und

Siehe auch



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 24. März 1856.

I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlich eingetretener Unpäßlichkeit der Herren **Grimminger**
und **Oberhoffer** kann die auf heute angekündigte Oper

„Der Prophet“

nicht gegeben werden, statt dessen:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Märchen in drei Aufzügen, von Ferdinand Raimund.
Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Lange.
Linarius, } Alpanor, } Alpengeist	{ Herr Morgenweg. { Herr Ueg.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Mayerhofer.
Sophie, seine Frau	Frau Thöne.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe	Frau Schönfeld.
Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Consentius.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Wille.
Pieschen, Malchen's Kammermädchen	Fräulein Wabel.
Habakuk, Bedienter	Herr Dent.
Sebastian, Kutscher } bei Rappelkopf	{ Herr Lorenz. <i>maif.</i>
Sabine, Köchin	Frau Strauß.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner	Herr Bregenzer.
Martha, sein Weib	Frau Baldenecker.
Salchen,	Frau Lange.
Christoph, } ihre Kinder	{ Karl Henad. <i>Kuppert.</i>
Hänschen, }	{ Bertha Basen. <i>Julia's Sjung.</i>
Andres,	Julie Schwarz. <i>Lütz. Njung.</i>
Christian's Großmutter	Fräulein Hartnagel.
Franzel, ein Holzhauer, Salchen's Bräutigam	Herr Kühn. <i>Karin.</i>
Viktorinen's } Walburga's } Gestalt, Rappelkopf's verstorbene Weiber	{ Fräulein Reichel. { Fräulein Scheidt.
Emerentia's }	{ Fräul. Geisendörfer.

Alpengeist. Genien. Diener in Rappelkopf's Hause.

Die Handlung geht auf Rappelkopf's Landgute und in dessen Nähe vor.

Der Text der Gesänge ist für 6 Kreuzer in der Buchdruckerei C. Madlot's und Abends
an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kassen-Öffnung: halb 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Dienstag, den 25. März, I. Quartal, 35. Abonnements-Vorstellung:

Rose und Röschen. Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.